CSU

Ortsverband Dinkelsbühl

Artikel vom 24.08.2019

Tourismus

Positive Entwicklung des Tourismus

Die Entwicklung des Tourismus in Dinkelsbühl ist in den letzten Jahren hoch erfreulich verlaufen. Während wir vor gut zehn Jahren noch ca. 85000 Übernachtungen im Jahr verzeichnen konnten, werden wir dieses Jahr die 200000-Marke übertreffen.
Dies ist nichts Selbstverständliches, zeigt doch der Trend in Dinkelsbühl in diesem Zeitraum immer nach oben, während andere Städte in unserer Region, wie z.B. Rothenburg, immer wieder Einbußen hinzunehmen hatten. Es ist also kein bayerischer Trend, sondern Dinkelsbühl geht weit darüber hinaus.

Diese Entwicklungen ist nicht nur auf große Investitionen im Hoteleriebereich zurückzuführen, sondern zeigt auch, was man mit viel Engagement erreichen kann. Nicht nur neue Veranstaltungen wie Summerbreeze oder Dinkelsbühl leuchtet spiegeln sich im diesen Zahlen wieder, sondern auch ein ausgefeiltes Marketingkonzept. Die Präsenz Dinkelsbühls in Funk, Fernsehen und Zeitungsberichten wurde zunehmend weiterentwickelt. Aber auch die Vermarktung über das Prädikat „Schönste Altstadt Deutschlands (Focus)" war ein genialer Sachzug zur Steigerung des Bekanntheitsgrades unserer Stadt.

Ein weiterer Baustein ist die kommunale Vernetzung. Mit Erfolg wurden z.B. in den letzten Jahren die Kontakte zu Edenkoben oder Schmalkalden intensiviert. So gehört es mittlerweile zum alltäglichen, dass die Bürgerschaft von Schmalkalden Dinkelsbühl besucht. Auch dieses Jahr werden zu unserem Stadtfest wieder zwei Busse erwarten. Dieses Zusammenwirken bekräftigen die Bürgermeister Thomas Kaminski (Schmalkalden) und Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer

diese Tage beim Stadtfest in Schmalkalden.